



Deutsch-Russisches Juristisches Institut

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Osteuropäisches Recht der Universität Kiel
und dem Institut für Staat und Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften

Tagungsankündigung - Programm

Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Rechtspflege in Deutschland und Russland – mit besonderer Berücksichtigung der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit

Jubiläumsveranstaltung aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des DRJI

12.-14. Oktober 2017

Ort der Veranstaltung: Universität Kiel, Leibnizstr.1, Raum 209a-b.

Weitere Informationen: office-eastlaw@law.uni-kiel.de und <http://www.eastlaw.uni-kiel.de/de/events>.

Donnerstag, 12. Oktober 2017 – Anreise der Konferenzteilnehmer

16.00 – 18.00 Informationsgespräch am Landgericht Kiel über „Mediation und Güterichter – praktische Erfahrungen am Landgericht Kiel“

19.00 Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Freitag, 13. Oktober 2017

09:00-09:30	<i>Registrierung der Konferenzteilnehmer</i>
9.30 – 9.40	Eröffnung der Veranstaltung durch den Ko-Vorsitzenden des DRJI, Prof. Dr. <i>Alexander Trunk</i> und die Geschäftsführerin der Russischen Abteilung des DRJI, <i>Doz. Dr. Svetlana Kroupko</i>
9.40 – 10.00	Grußwort <i>Dr. Dirk Bahrenfuss</i> , Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein Grußwort des Generalkonsuls der Russischen Föderation in Hamburg, <i>S.E. Ivan Khotulev</i>
10:00–12:00	Themenblock 1: Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Rechtspflege in Deutschland und Russland (Zivilrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht)

	<i>Prof. Dr. Christoph Brüning (Prodekan der Rechtswiss. Fakultät der Univ. Kiel): Aktuelle Entwicklungen im dt. Verwaltungsprozess -- Prof. Dr. Janique Brüning: Aktuelle Entwicklungen im dt. Strafprozess -- Prof. Dr. Anastasija Chekmarjova – Entwicklungstendenzen im russischen Zivilprozess -- Prof. Dr. Imeda Tsindeliani: Zwangsvollstreckung hoheitlicher Forderungen in Russland -- Doz. Dr. Liudmila Majorova: Die Nutzung europäischer Erfahrungen bei der Aufdeckung und Verhinderung drohender Straftaten – Prof. Dr. Vadim Vojnikov: Development of the Idea of a Common Area between the EU and Russia in Criminal and Civil Matters. Anschließend Diskussion</i>
12:00–13:30	Mittagessen in der Mensa II der Universität Kiel
13:30-18:00	Themenblock 2: Aktuelle Entwicklung auf dem Gebiet der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit in Deutschland und Russland
13:30-15:30	Unterthema 1: Die neuen Schiedsregeln des MKAS (erste praktische Erfahrungen) – Die geplante Reform der Schiedsgerichtsordnung der DIS
	<i>Prof. Dr. Alexej Kostin (Präsident des MKAS): Die neuen Schiedsregeln des MKAS - erste praktische Erfahrungen Prof. Dr. Alexander Trunk, Bemerkungen zu den neuen Schiedsregeln des MKAS aus deutscher Sicht N.N.: Einige Worte zur jüngsten Reform der Schiedsgerichtsordnung der DIS Anschließend Diskussion</i>
15:30-16:00	Kaffeepause
16:00-17:30	Unterthema 2: Ausgewählte Aspekte der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit
	Themen: Schiedsverfahren über gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten, Schiedsverfahren über geistiges Eigentum, Sportschiedsgerichtsbarkeit, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
	<i>Dmitry Marenkov (GTAI): Anerkennung von Schiedssprüchen im deutsch-russischen Verkehr Prof. Dr. Rainer Wedde: Anerkennung von russischen Gerichtsurteilen in Deutschland RA Dr. Johanna Büstgens, Schiedsverfahren in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten Doz. Dr. Svetlana Krupko: Schiedsverfahren auf dem Gebiet des geistigen Eigentums Dr. Antonida Netzer (DIS): Die Tätigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts Anschließend Diskussion</i>
17.30-18.30	Unterthema 3: Mediation
	<i>RA Dr. Marcus Bauckmann: Mediation aus anwaltlicher Sicht Dr. Dmitry Davydenko (MKAS): Settlement of international and Russian domestic disputes at the Panel of Mediators of the Russian Chamber of Commerce and Industry Anschließend Diskussion</i>
18:30	Schlussworte
18:45-19:30	Jahresversammlung des Deutsch-Russischen Juristischen Instituts (<i>geschlossene Sitzung für DRJI -Mitglieder</i>)
20:00	Gemeinsames Abendessen mit Verleihung des Deutsch-Russischen Juristenpreises (Selbstzahler)

Samstag, 14. Oktober 2017

11.00 – 13.00 Besuch des Schlosses Eutin mit Führung (Schwerpunkt Beziehungen nach Russland)